

3. Recitativo.

Basso.

Continuo.

Gott meint es gut mit je-der - mann auch in den al - ler grö-ßten Nö-ten. Ver- bir- get

er gleich sei-ne Lie- be, so denkt sein Herz doch heim-lich dran; das kann er nie-mals nicht ent-zieh'n, und woll-te

mich der Herr auch töd-ten, so hoff' ich doch auf ihn. Denn sein er-zürn- tes An - ge - sicht ist

an-ders nicht, als ei - ne Wol-ke trü- be sie hin-dert nur den Son-nen - schein, da-mit durch ei-nen sanf-ten

Re-gen der Him-mels Se-gen um so viel rei-cher mö-ge sein. Der Herr ver-wan-delt sich in ei-nen

Grau-sa-men, um de-sto tröst- li-cher zu schei-nen; er will, er kann's nicht bö- se mei-nen.

Drum lass' ich ihn nicht, er seg- ne mich denn, drum lass' ich ihn nicht, _ er

seg- ne mich denn, _ er seg - - - - - ne mich

denn, drum lass' ich ihn nicht, _ er se-gne mich denn.